

Dokumentation



GEDANKLICHES

Damit jugendliche Nachwuchssportler und Nachwuchssportlerinnen aus unserer Region nationales Niveau erreichen und auch halten können, braucht die Ausbildung neue Strategien und Strukturen.

Die Sportschule Glarnerland setzt sich zum Ziel, für begabte Sportlerinnen und Sportler im Oberstufenalter, also auf der Sekundarstufe 1, die schulische und sportliche Ausbildung zu verbinden. Dieses Alter entspricht der Phase der höchsten Trainierbarkeit von sportartspezifischen Techniken und koordinative Faktoren.

Schülerinnen und Schüler auf der Sekundarstufe 1, welche in einer bestimmten Sportart Leistungssport betreiben und in ihrer Altersklasse in der Schweizer Spitze mithalten möchten, absolvieren in der Regel täglich mindestens eine Trainingseinheit und haben am Wochenende oft Wettkämpfe und Trainingszusammenzüge. In der Regelklasse ist dadurch die Belastung von Schule und Sport sehr hoch. Oft geht dies auf Kosten der Erholung.

Die Verbindung von Schule und Sport gelingt aber nur, wenn sich die öffentliche Schule zur speziellen Förderung von begabten jungen Menschen bekennt und die Sportverbände für eine professionelle Ausbildung ihrer jugendlichen Spitzenathleten sorgen. So wird der Sportbereich dem Schulbereich gleichgestellt.

Dies bedeutet aber, dass sowohl in der Schule als auch im sportlichen Bereich Lehrende und Trainer die jugendlichen Nachwuchsathleten unterrichten, begleiten und betreuen, die sich über hohe Kompetenzen ausweisen. So ist die Sportschule Glarnerland für alle Sportarten offen, die in der Lage sind, Trainings unter professionellen Bedingungen anzubieten.





ÜBERSICHTLICHES

DIE SPORTSCHULE GLARNERLAND

Die Sportschule Glarnerland ist eine Schule für sportlich besonders begabte und fähige Jugendliche.

SCHULMODELL

Die Sportschule Glarnerland wird als eigenständige, autonome Schule geführt. Sie ist nicht an eine Regelschule gekoppelt.

STANDORT

Die Sportschule Glarnerland ist in der Gemeinde Netstal angesiedelt. Diese liegt im Zentrum des Glarnerlands. Von hier aus lassen sich alle Infrastrukturen für den Sportbetrieb in kürzester Zeit erreichen.

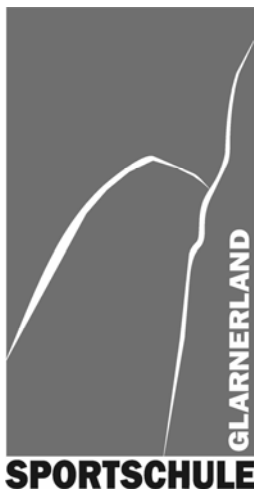
ERREICHBARKEIT

Das Schulhaus liegt zentral gelegen an der Kantonsstrasse. Die Busbetriebe Glarner Mittelland haben einen Standort unmittelbar vor dem Schulhaus. Zu Fuss ist die Sportschule in wenigen Minuten ab SBB Station erreichbar.

INFRASTRUKTUR

Es stehen der Sportschule auf drei Stockwerken insgesamt 6 Zimmer zur Verfügung. Eines davon ist ein Raum für Regenerations- und Sozialzeit. Das Schulleitungsbüro ist im selben Haus untergebracht. Es können zwei Turnhallen, eine neue Küche und ein Werkraum für die Bedürfnisse der Sportschule gebraucht werden.





ORGANISATORISCHES

ORGANISATION

Es wird eine Klasse aus Ober- Real und Sekundarschülern geführt.

UNTERRICHT

Mit Blockunterricht, Binnendifferenzierung und erweiterten Lernformen, wird auf die unterschiedlichen Fähigkeiten, Bedürfnisse und Tempi der Lernenden eingegangen. Selbstverantwortetes Lernen nimmt einen zentralen Stellenwert ein. Ebenso wird darauf geachtet, dass verschiedene Unterrichtsformen zur Anwendung gelangen, in denen gemeinschaftliches Lernen und Üben im Vordergrund steht.

UNTERRICHTSZEITEN

Der Unterricht findet täglich zwischen 07.30 Uhr und 14.30 Uhr statt.
Es wird auf den Fahrplan der SBB Rücksicht genommen.

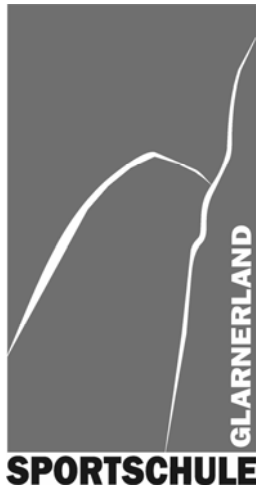
SCHULTRAINING

Die Sportschule Glarnerland bietet an drei Nachmittagen in Absprache mit den Sportpartnern zusätzliche Trainingsmöglichkeiten für alle Lernenden an, welche kein Vereins- Verbands- oder Individualtraining haben. Zwei schuleigene Sportlehrer begleiten diese Grundlagentrainings.

TRANSPORTE

Die Sportschule Glarnerland verfügt über zwei schuleigene Kleinbusse





PERSONELLES

ZIELGRUPPE

Die Sportschule Glarnerland ist ein Schulangebot für Lernende der Sekundarstufe 1, also für angehende Ober- Real- und Sekundarschüler.

AUFNAHMEKRITERIEN

Massgebend für einen Eintritt in die Sportschule Glarnerland sind vorwiegend Kriterien, die im ausserschulischen, also im sportlichen Bereich liegen. Der jugendliche Leistungssportler muss als Talent erkannt sein. Eine sportliche Entwicklung muss erkennbar sein. Er ist Mitglied eines nationalen oder regionalen Kadern und wird von seinem Regional- oder Vereinspräsidenten und seinem Trainer empfohlen. Vorzugsweise verfügt er über eine Swiss Olympic Talentcard.

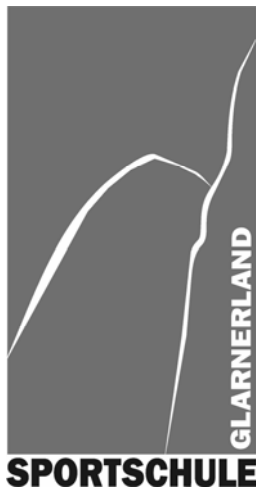
LEHRENDE

An der Sportschule Glarnerland unterrichten ausschliesslich Lehrende mit einer stufengerechten Ausbildung. Zusätzlich bringen sie viel nachhaltige Erfahrung aus dem Unterrichtsalltag mit. Sie zeigen eine besondere Affinität zum Sport, waren selbst gute Sportler oder haben allenfalls Einzelathleten oder Mannschaften betreut. Sie verfügen zudem auch über mannigfaltige Managementqualitäten.

SCHULLEITUNG

Zwei Hauptlehrende teilen sich in die Schulleitungsverantwortung. Einer der beiden führt den Bereich Schule-Sport-Eltern, seinem Partner obliegt der Sektor Schulorganisation – Personal - Finanzen - Administration.





INHALTLICHES

MITTAGSTISCH

Schüler der Sportschule Glarnerland werden in der Schule an einem gemeinsamen Mittagstisch verpflegt. Es wird darauf geachtet, den jugendlichen Sportlern eine möglichst vielseitige und sportgerechte Ernährungen anzubieten.

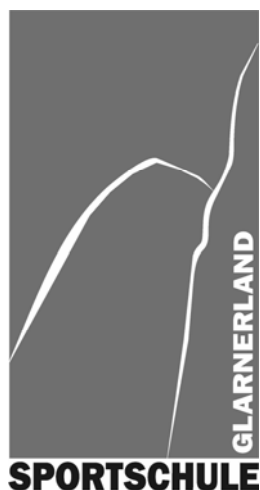
SOZIALZEIT

Im Rahmen der Ausbildung wird auch darauf geachtet, dass die Lernenden genügend Gelegenheit erhalten, miteinander auszutauschen, zu kommunizieren, zu spielen und zu sein. Hierzu steht ein speziell eingerichteter Raum zur Verfügung. Ebenso werden regelmässig Anlässe organisiert, welche diesem Aspekt vermehrt Bedeutung zukommen lassen.

GASTFAMILIENKONZEPT

Ausserkantonalen Lernenden, welchen es aufgrund des langen Weges nicht möglich ist, täglich nach Hause zu fahren, hilft die Schulleitung der Sportschule Glarnerland, eine geeignete Gastfamilie für den Wochenaufenthalt zu finden. Sportmedizinisches Konzept. Die Sportschule Glarnerland arbeitet eng mit der Swiss Olympic Medical Base in Mollis/Kerenzerberg zusammen. Dies erlaubt es der Sportschule im Bedarfsfall sofort und unbürokratisch einen Termin zu erhalten. Zusätzlich wird der sportmedizinische Eintrittstest sowie der Gesundheitscheck am Ende der obligatorischen Schulzeit durch die Verantwortlichen der Swiss Olympic Medical Base durchgeführt. Zusammen mit der Lungenliga des Kantons Glarus werden zusätzlich im Rahmen von „cool & clean“, dem Präventionsprogramm von Swiss Olympic, auch in regelmässigen Abständen unangekündigte Nikotin- und Cannabistest`s durchgeführt.





QUALITATIVES

LERNZIELE

Der neue Lehrplan des Kantons Glarus ist verbindlich für die zu erreichenden Lernziele. Der Nahtstellenarbeit in die weiterführenden Schulen sowie in die Lehr- und Ausbildungsbetriebe wird grösste Wichtigkeit beigemessen.

PROMOTIONEN

Für die Einstufungen in die drei verschiedenen Schultypen Ober- Real- und Sekundarschule gelten die Promotionsbestimmungen des Kantons Glarus.

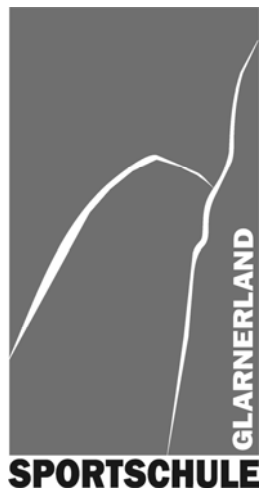
QUALITÄTSKONTROLLE

Halbjährlich werden die Schulleistungen im Rahmen des Qualitätssicherungsprogramms "Klassenscockpit" aufgenommen und verglichen. Ebenso wird die Sportschule durch die Abteilung Volksschule des Kantons Glarus in regelmässigen Abständen evaluiert. Auch als anerkannte Labelschule von Swiss Olympic muss sich die Sportschule Glarnerland die erteilte Auszeichnung jeweils nach drei Jahren neu erarbeiten.

AUFSICHT

Die Sportschule Glarnerland wird von einem Schulrat begleitet. Diesem hat die Schulleitung in regelmässigen Abständen Rechenschaft abzulegen.





FINANZIELLES

Absolventen der Sportschule Glarnerland haben ein jährliches Schulgeld zu entrichten.

Für alle Lernende beträgt das Schulgeld \Rightarrow **11`000.- Franken**





SCHRIFTLICHES

SPORTSCHULE GLARNERLAND SSGL

Hauptstrasse
8754 Netstal GL

FON 055 / 650.29.85
FAX 055 / 650.29.84
MAIL info@ssgl.ch

ANMELDETERMIN
31. MÄRZ 200...x...

Die Sportschule Glarnerland kann den Schulbetrieb starten, wenn sich 16 Lernende für die Ausbildung eingeschrieben haben.

